



## Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses (gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz)

Im Rahmen der Umsetzung des §72a SGB VIII –Erweitertes Führungszeugnis im Ehrenamt- hat der Wetteraukreis den Vereinen zur Vorgabe gemacht, dass Förderungen (Zuschüsse) nur in Anspruch genommen können, wenn die Vereine sich verpflichten, Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnisse der Übungsleiter zu nehmen.

Wir bitten, dass dem Übungsleiter, der ein erweitertes Führungszeugnis beantragt, die Kosten erlassen werden.

Frau/Herr .....geb. am .....

Wohnhaft .....

tätig als **Übungsleiter** **EINTRACHT GLAUBERG E.V.** bei.....

beantragt ein erweitertes Führungszeugnis bei der

Stadt \_\_\_\_\_ /Gemeinde\_\_\_\_\_

Dieses ist nach Erhalt der **Eintracht Glauberg e.V.** vorzulegen.

- Die Tätigkeit erfolgt **ehrenamtlich** und es wird eine Gebührenbefreiung beantragt.
- Die Tätigkeit erfolgt nebenberuflich gegen eine **Aufwandsentschädigung** im Rahmen des steuerlichen Freibetrags und es wird eine Gebührenbefreiung beantragt (siehe Bundesamt für Justiz, Merkblätter zur Befreiung von der Gebühr für das Führungszeugnis gemäß § 12 JVKostO vom 25.03.2013 und 15.10.2013).

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Antragstellers, der Antragstellerin

---

### Bestätigung der Sportorganisation Verein

Eintracht Glauberg e.V. Jürgen Knickel, 63695 Glauburg, Frh.-v.-Stein-Str. 20

.....  
(Verein, Ansprechpartner, Anschrift, ggf. Vereinsnummer)

Hiermit wird bestätigt, dass die **EINTRACHT GLAUBERG E.V.** entsprechend den Vorgaben des Bundeskinderschutzgesetz (§ 72a, BKiSchG) für die oben genannte Person ein erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) einzusehen hat.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorsitzenden

\_\_\_\_\_  
Stempel